

An Zinsen uffm hooff Zalt	575 gl. 34 1/2 ss
Uffm underen hooff	171 gl. 38 ss
Jtem an Wyn ussgeben	284 gl. 24 ss
Wäre ussgeben	1500 gl.
Sindt nach schuldig an Lauffenden schulden	84 gl.
An Alten Zinsen des [16]46sten Jars schuldig	680 gl.
Sekhelmeister [der Stadt Zug?, Wolfgang Brandenberg] etlich und	30 gl.
Hieran wäre verhanden in die 57 Eimer Wyn per 8 gl.	456 gl.
An den Schwestern [=Kloster Maria Opferung in Zug?]	97 gl.
bim wyn schuldig sind.	
Undt An Käsen 20 Zendtner per	100 gl.
Demnach ist der Zins A. ^o 47 verfallen	827 gl.
Und an Veech Verhanden	16 Khüe
	2 Meis Rinder
	2 ochsen und 1 Stieren
	7 Kälber 3 Ross
Allerley gschirr und Rüstung. ohne abgang etc."	

1) s. AH 68/76 Pt. 9

2) Steinhausen war eine Vogtei der Stadt Zug.

AH 94, 74-75 - Blatt 74^v und 75^r leer

25

1645 [Juni] 24.

A

NOTIZEN [VOM ZUGER STABFÜHRER BEAT II. ZURLAUBEN] ÜBER DIE FINANZIELLEN VERHÄLTNISSE DES BEVOGTETEN FRANZ WIDMER¹,
[VON ZUG]

"Uff hütt den H. Joannis Babtistae [=24. Juni], hat [Vogt] Ruodin
Widmer [von Zug] Rechnung geben umb syn Jnemmen undt ussgeben
sidthero der Verndrigen Rechnung so den 5ten Maij 1644 beschächen;
Undt Thuodt Erstlich all syn ussgeben diss Jars 57 gl. 13 ss
Dargägen hat er Jngenommen An Zinsen A.^o 43 ver-
fallen - oder sols nach Jnemmen - an under-
schidenlichen Posten 48 gl. 30 ss
Jtem Würth Zur Cronen [in Zug, Jakob Wickart]²
A.^o 44 verfallen 57 gl.
Gägeneinandern Abzogen So Plibe er ussinschuldig 48 gl. 17 ss
Zuowissen das wann das Lasarus Stüntzis [=Stünzi]
schuldt so man Jme Verndrigs Jars Uebergeben
hat alss 57 gl. Zins und hauptguot richtig wur-
dendt, So Verplibe daby Etti Ruodin [Widmer]
auch schuldig 13 gl. 9 ss
Wofehr aber selbige Zuo Verlurst giengen muesste
man sich anderwerts vereinbahren.
Ess ist auch abgeredt dem Etti ... Widmer für syn
geheberte müehe und Arbeit Jn den drüwen Jaren:
und ettwas Potenlöhn für syn Jungen Knaben

ubsal an stath Vogtlohns Zu Ordnen 35 gl.
 Dargägen soll er Widerumb Zinsen dry ab den ma-
 ten Jerlich 10 gl. 1641: 42 und 43: 30 gl.
 Wytters bringt [der obgenante?] Schw. Lütenambt
 Wikhart [von Zug] Jn Rechnung so er an geldt,
 Zehrung Schuo, undt anderen umbcösten fürn
 Frantzen ussgeben diss Jars Luth Synes Rodels 55 gl. 38 ss
 Daran rechnet er ab des H Carles [Brandenbergs?]
 Zins A.^o 43 Verfallen Rest 44 gl. 30 ss
 Jtem Syne belohnung und muehe ...³
 Hieran hat er einmal Zur hand genommen ein brieff
 umb 100 gl. baargeld uff Nudelis hus stehendt.
 Wytters Jst er schuldig so Verndrigen Jars schon
 Jn Rechnung verzeichnet worden: dem Hans Caspar
 Widmern [von Zug]⁴ 20 gl. 14 ss
 Wytters dis Jars ein Nüw Kleidt ...⁵
 Jtem Zuo Wettingen Wirdt auch gefordert
 Jtem allhie by der Cronen von Sontag [den 25. Ju-
 ni?] dannen bis dato Jn 8 tagen [den 2. Juli?]
 mit Frantzen Jn syner Krankheit, undt mit den
 Wächtern an Spyss und Trankh uffgangen ubsal 6 gl. 18 ss
 Dem Caspar Fridlin [von Zug] Zuo Lohn 3 gl. 20 ss
 Jst einmal hütigs tags Abgreedt das der Frantz all-
 hie Jm huss Pliben sölle. von dem husvolkh guot
 Achtung uff Jnn gegeben Werden. Alles was Jm an
 Spyss und Trankh wirdt, ordenlich uffgeschriben.
 Und dan umb Jr müehe und arbeit auch belohnt wer-
 den."
 "Frantz Widmeren säligen [- dieser starb am 3. August 1645 -] betreffende".

- 1) s. auch AH 94/22
 3) Summenangabe fehlt
 5) s. Anm. 3

- 2) s. AH 83/99
 4) s. AH 83/95

Mit nachträglich angebrachter Dorsualnotiz von Beat II. Zurlauben.
 AH 94, 76-77

[16]45 September 3., [Abtei] Muri

A

SCHREIBEN VON [PRIOR] BENEDIKT [LANG] [AN DEN STABFÜHRER DER
 STADT ZUG, BEAT II. ZURLAUBEN]

"Ex his meis adiunctis ex Einsidlen his diebus acceptis intellegit
 S.V.^a in quo res ... [haereditatis] Cognati Francisci [Widmer, von Zug
 - dieser war am 3. August 1645 verstorben -]¹ r.m. concernens, verse-
 tur; quid contineant litera ab Monasterijs [- Einsiedeln gemeint? -]
 acceptae ratione haereditatis optime sciet Dominatio vestra, cum eas
 penes se sine dubio habeat: quicquid sit dilatione opus erit, et sine
 praescita Monasteriorum in divisione haereditatis nihil agendum. Et